



Der Klee-Bote

Neujahrsempfang der Paul-Klee-Schule

Start in das Jahr 2019



Frau Becker und Frau Stümke (linkes Bild) und Herr von Fintel mit Herrn Kirchner

CELLE. Am 25. Januar 2019 war es wieder soweit, die Paul-Klee-Schule lud zum alljährlichen Neujahrs-Empfang ein.

In diesem Jahr gab es auch wieder Ehrungen mit ganz besonderen Kunstwerken - ein aus Ton gebrannter Klee-Engel, der mit ganz individuellen Farben zum Leben erweckt wurde. Die Geehrten waren: Herr von Fintel, der Schulleiter der benachbarten Berufsschule, der Stufenleiter Herr Töller sowie Frau Stümke und Frau Becker als langjährige Mitglieder



des Schulleiterrates. Kulinarisch hat unsere Schülerfirma ein großartiges Snackangebot vorbereitet.

Den musikalischen Teil des Abends eröffnet die Schulband. Sie spielte zwei Stücke. Dafür bekam sie viel Beifall.

Viel Beifall gab es dann für „DER TO“ mit seiner Band. „DER TO“ das ist Tonja. Er stammt aus Celle und macht seit langem deutschsprachige Pop-Rock-Musik. 2019 erscheint bereits seinen vierte CD mit eigenen Songs.



Die Schulband beim Auftritt (links) und mit „Der To“.



Fotos: Isabell, Viktoria, Alex und Projekt



Die PKS-Gruppe im Schneefall (oben) und die gesamte Gruppe bei Sonnenschein (rechts). Fotos: Skigruppe



Ski-Schulfahrt 2019:

Zum 12. Mal inklusives Skifahren in Garmisch Partenkirchen

CELLE, 13. Januar. Seit 12 Jahren fahren Schülerinnen und Schüler der Paul-Klee-Schule nach Bayern um Skifahren zu lernen. Gemeinsam mit der Grundschule Klein-Hehlen aus Celle, der KGS Albert-Einstein-Schule Hannover und der Förderschule Heinrich-Böll aus Göttingen.

Inklusiv ist die Ski-Schulfahrt deshalb, weil behinderte und nicht-behinderte Kinder und Jugendliche gemeinsam etwas tun. Dass Mancher behindert ist oder nicht, spielt überhaupt keine Rolle.

In diesem Jahr war aber einiges anders als sonst. Warum? Noch wenige Stunden bevor es losgehen sollte, war nicht klar, ob die Schülerinnen und Schüler überhaupt fahren können. In Bayern war kurz zuvor Katastrophalarm ausgerufen worden – es hatte so viel geschneit wie sonst nie.

Warum ist zu viel Schnee auch nicht gut? Zum Ski fahren braucht man Schnee, aber es war so viel Schnee gefallen, dass Lawinengefahr bestand.

Glücklicherweise nicht dort, wo unsere Schüler Skifahren wollten. So war die 50-köpfige Reisegruppe jeden Tag im Schnee unterwegs, und abends hatte man Spaß bei Spieleabend, Disco, Kino und Nachtwanderung mit Fackeln.





Die Klasse 8b an den Seilen.

Schüler-Lehrer-Turnier 2019

CELLE, 30.1.2019. Bei dem Schüler-Lehrer-Turnier haben die einzelnen Spiele Spaß gemacht, aber leider gab es wieder die gleichen Spiele. Das Turnier sollte auch einen anderen Namen bekommen. Oder es sollten wirklich Schüler gegen Lehrer antreten. Warum sollte es nicht möglich sein, dass Schüler und Lehrer spielen.



Foto beim Start des Turniers in der Primarstufe.



Siegerehrung in der Aula für die Sek2, hier für den 11. Jahrgang. Fotos: privat und Projekt

Die besten Klassen in diesem Jahr

Sek1:

- 1) Klasse 7b: 344 Punkte
- 2) Klasse 7a: 312 Punkte
- 3) Klasse 8a: 269 Punkte

Sek2

- 1) Klasse 9b: 292 Punkte
- 2) 11. Jahrgang: 287 Punkte
- 3) Klasse 9a: 264 Punkte

IMPRESSUM

„Der Klee-Bote“ wird gestaltet vom Schulzeitungs-Projekt der Paul-Klee-Schule, Wittestraße 14 in 29225 Celle. Der Projektgruppe gehören an: Michael, Noel, Roni, Tom, Viktoria, Herr Hahne und Herr Maehnert. Wir freuen uns über Anregungen und auch über Berichte aus dem Schulleben.

Bauhaus-Film in der Paul-Klee-Schule

CELLE, 15. Februar 2019. Den Film „Vom Bauen der Zukunft – 100 Jahre Bauhaus“ zeigte das Kino achteinhalb für die 8. bis 12. Klassen in unserer Aula.

Mit dabei war Film-Regisseur Thomas Tielsch (hier rechts neben Schulleiter Kirchner). Er machte den Film und stellte sich den Fragen der Schüler. Foto: Viktoria



Besuch im Celler Otto-Haesler-Museum

CELLE, 14. Februar 2019. Die Praxistage „Kunst“ und „Hauswirtschaft“ besuchten das kleine Museum in Celle. Otto Haesler war ein Architekt der Bauhauszeit. Hier konnten die Schüler zwei Wohnungen sehen: Eine war eingerichtet wie in der Zeit des Bauhauses vor 90 Jahren, die andere wie vor 65 Jahren. Auf dem Foto ist ein Teil der Gruppe mit Herrn Becker. Er hat die Schüler geführt. Fotos: Projektgruppe



Die ganze Schule baut am Bauhauszimmer

CELLE, 7. März 2019. An unserer Schule gestalten Schüler jetzt ein kleines Zimmer mit Dingen, die zur Bauhauszeit passen. Vor 100 Jahren wurde das Bauhaus in Weimar gegründet. Hier unterrichteten Künstler in verschiedenen Werkstätten.

Zum Beispiel:

Architektur: Hier lernt man zum Beispiel den Bau von Häusern zu planen.

Bild-Hauerei: Hier lernt man zum Beispiel Figuren aus Steinen zu bauen.

Malerei: Hier lernt man mit Farben zu arbeiten. Oder ein Bild zu malen.

Metall-Bau: Hier lernt man Dinge aus Metall zu bauen.



Hier entsteht das Bauhaus-Zimmer, das dann im Museum gezeigt wird. Foto: Projekt

Zum Beispiel: Lampen

Möbel-Bau: Hier lernt man Möbel zu bauen.

Zum Beispiel: Stühle

Weben und Schneiden: Hier lernt man zu weben und zu nähen. Zum Beispiel: Teppiche

Keramik: Keramik ist gebrannter Ton. Hier lernt man aus Ton Dinge zu formen. Zum Beispiel: Teller und Tassen

Wand-Malerei: Hier lernt man Wände zu bemalen.

Theater: Hier lernt man Theater zu spielen.

Fotografie: Hier lernt man Fotos zu machen.

Und vieles mehr konnte man im Bauhaus lernen.

Schulkinowochen

CELLE, 25. Februar bis 1. März 2019. Auch in diesem Schul-Halbjahr gab es eine Schulkinowochens. Viele Filme mit ganz unterschiedlichen Themen standen zur Wahl. Klassen unserer Schule sahen unter anderem



die Verfilmung des beliebten Puppen-Theaters der Augsburger Puppenkiste „Jim Knopf und Lucas, der Lokomotivführer“, die Abenteuer-Geschichte von „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ und den spannenden Film „Ballon“ über eine Flucht aus der DDR.

Rosenmontag in der Paul-Klee-Schule

CELLE, 4. März 2019. Auch diesmal wurde wieder der Rosenmontag in der Paul-Klee-Schule gefeiert. Für die Jüngsten spielte das Figurentheater „Die roten Finger“. Ihr Stück über „Musikpiraten“ bekam viel Beifall. Und die Sek1 lud nach dem Mittagessen zur bunten Faschingsdisco in die Aula.



Foto: Projektgruppe



Foto: Pätzold

Erst kamen die „Musikpiraten“ (links) und dann eröffnete eine Polonaise die Faschingsdisco.



Kreisschul-Dezernent Reinhard Toboll (linkes Bild) und die Schulleiter Herr Kirchner und Herr von Fintel (rechtes Bild) sprachen bei der Einweihung. Fotos: Viktoria

Einweihung der neuen Räume in der BBS 2

CELLE, 29. März 2019. Mehr Platz zum Lernen haben die Schülerinnen und Schüler der BBS II und der Paul-Klee-Schule seit dem Beginn des zweiten Schulhalbjahres 2019/20.

Seitdem sind die Arbeiten am Trakt 5 auf dem Berufschul-Gelände abgeschlossen und die Räume werden genutzt. Am 29. März gab es dafür in der Aula der BBS eine offizielle Feierstunde.



Die Schüler der Paul-Klee-Schule sorgten für ein leckeres Buffet für die Gäste der Einweihungsfeier. Fotos: Tom und Noel

Das neue Gebäude umfasst auf 4 Stockwerken 16 Unterrichts- und drei Gruppenräume mit den pädagogisch benötigten Koch- und Pausenräumen sowie die notwendigen Nebenräume. (weiter auf der nächsten Seite)

In den neuen Räumen

Es fühlt sich ganz gut an in den neuen Räumen. Hier ist es ruhiger als im Hauptgebäude, wo andere Klassen manchmal Action machen oder fremde Schüler aus Spaß an die Tür klopfen. So macht der Unterricht mehr Spaß.

Die erste Woche war nicht ganz einfach. Viel musste umgeräumt werden. Jetzt haben wir uns eingewöhnt. Gewöhnen muss man sich aber noch daran, dass wir die Toiletten mit den BBS-Schülern teilen müssen. Denn die Toiletten bleiben nicht so sauber wie bei uns im Hauptgebäude. Oft liegt Papier auf dem Boden.

In unseren Räumen gefallen uns die Stühle gut, weil sie Rollen haben. Ungewohnt ist es zuerst, dass die Sitzfläche sich mit dem Körper mitbewegt. Manche mögen das nicht. Die Gruppenräume sind leider für einen ganzen Jahrgang etwas klein. Dafür haben wir ein großes Forum. (Henrik, 12. Jahrgang)

Einweihung der neuen Räume in der BBS 2

(Fortsetzung von Seite 6) Sowohl die prognostizierte Bauzeit als auch das vorgesehene Gesamtbudget von 3,8 Millionen Euro wurde eingehalten, freute sich der zuständige Kreisschuldezernent Reinhard Toboll.

Die Schulleiter der Paul-Klee-Schule und der Berufsschule, Herr Kirchner und Herr von Fintel, wiesen in ihren Reden auf die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit ihrer beiden Schulen hin. Beide betonten, dass man dies noch weiter ausbauen werde.

Für die Feier hatten die Schüler der Paul-Klee-Schule ein Buffet angereicht. Es wurde von den vielen Gästen sehr gut angenommen.



Im Erdgeschoss des neuen Gebäudes auf dem BBS-Gelände lernen jetzt der 11. und 12. Jahrgang der Paul-Klee-Schule. Foto: Projekt

Theater in der Schule: „An der Arche um acht“

CELLE, Freitag, 29. März 2019. Das Celler Schlosstheater zeigte jetzt „An der Arche um acht“ in der Aula der Paul-Klee-Schule. In dem Stück von Ulrich Hub ging es um drei Pinguine, die Freunde sind, aber auch gern streiten. Sie bekommen nur 2 Fahrkarten für die Arche Noah. Mit viel Spaß erlebten die Schüler der 1. bis 5. Klasse, was nun passierte.



Viel Spaß gab es bei „An der Arche um acht“.

Fotos: Kirchner und Alex Sorokin/Schlosstheater

Anzeige der Schülerfirma „Snack-Pause“ an der Paul-Klee-Schule Celle



Wer?	Wir sind die Snack-Pause. Wir sind eine Schüler-Firma.
Was?	Wir stellen Frühstücks-Snacks her. Wir verkaufen Frühstücks-Snacks.
Wo?	Wir verkaufen in unserer Aula.
Wie?	Wir machen eine Hygiene-Belehrung beim Gesundheits-Amt. Das bedeutet wir achten auf Sauberkeit beim Benutzen von Lebens-Mitteln.
Warum?	Weil die Schüler sich einen Schul-Kiosk gewünscht haben. Und weil die Schüler der Sekundar-Stufe 2 Praxis-Tag haben. Die Snack-Pause ist ein Praxis-Tag.
Wann?	Wir verkaufen jeden Donnerstag in der 1. Pause.
Woher?	Wir gehen jede Woche gemeinsam einkaufen. Wir versuchen Bio-Lebens-Mittel zu benutzen. Wir möchten in Zukunft Lebens-Mittel regional kaufen. Zum Beispiel Eier vom Kudammhof.